

ERGEBNISSE

Osterlauf Melk.

10.000 Meter.

Herren.

1. Mario Sturmlechner (LC Mank) 34:40 Minuten; 2. Thomas Heigl (Kolland Topsport) 35:21; 3. Richard Wagner (ULC Tranfer St.Veit) 36:06; 4. Domenik Vizani (St. Peterer Meilenläufer) 36:30; 5. Philipp Barbi (LC Mank) 37:33; 6. Emil Jaidhauser (LC Mank) 37:42; 7. Hannes Bühringer (Tria Team NÖ West) 37:47; 8. Harald Schmutz (BSG Mondi Neusiedler) 38:04; 9. Martin Reisinger (LC Mank) 38:51; 10. Jürgen Aschauer (LC Kapelln) 39:13.

Damen.

1. Victoria Schenk (LCU Raiffeisen Euratsfeld) 37:18 Minuten; 2. Lucia Resch (LCU Raiffeisen Euratsfeld) 42:54; 3. Sabine Gastecker (HSV Melk) 45:52; 4. Martina Catel (Volksbank NÖ AG / LAC Amateure Steyr) 46:18; 5. Michaela Nagl 50:12; 6. Cornelia Brunner (SV STRIGL Lunz) 55:31; 7. Sabine Ulrich-Flament (Tri Team Tulln) 55:33; 8. Babsi Leitner 56:20; 9. Karin Gruber 57:36; 10. Monika Kymlova (AC Panda Praha) 58:30.

5.000 Meter.

Herren.

1. Kevin Wallner (Union St. Pölten) 15:48 Minuten; 2. Roland Hinterhofer (Egger läuft/LC Mank) 17:11; 3. Michael Gröbbling (LC Neufurth) 17:14; 4. Martin Reisinger (LC Mank) 17:33; 5. Harald Schuster (AlpinX) 17:39; 6. Christof Leitner (LCU Euratsfeld) 17:44; 7. Thomas Jungbauer (LAC Amateure Steyr) 17:46; 8. Anton Waser (LC Neufurth) 17:47; 9. Michael Eder (HSV Melk) 17:58; 10. Gerald Herbst (LC Neufurth) 18:04.

Damen.

1. Michaela Schönberger (AlpinX) 21:02 Minuten; 2. Verena Spitzhofer 21:18; 3. Marisa Leitner (Aloha Sport) 21:22; 4. Claudia Brachner 22:33; 5. Antonia Eibenberger (Junioren SV STRIGL Lunz) 22:43; 6. Daniela Mayrhofer (ASK McDonalds Loosdorf) 22:45; 7. Sabine Gaiswinkler (HSV Melk) 22:51; 8. Tamara Victoria Knispel 23:06; 9. Lena Eibenberger (SV STRIGL Lunz) 23:59; 10. Karin Windisch (Haxenclub Glanegg) 24:07.

Titel aus Vorjahr

37. Melker Osterlauf | Ein Déjà-vu-Erlebnis hatte Volksläufer

Von Raimund Bauer

Völlig erschöpft lag Mario Sturmlechner nach den zehn Kilometern im Ziel. Er lieferte sich mit dem Lunzer Thomas Heigl ein packendes Duell über die zehn Kilometer. Knapp nach der Hälfte des Rennens setzte sich Sturmlechner von seinen Kontrahenten ab und fuhr einen sicheren Sieg ein.

„Es war aber ein taktisches Rennen. Thomas hat mich extrem gefordert. Am Ende hatte ich noch mehr Reserven“, erklärte der Sieger über die zehn Kilometer. Mit 34:40 Minuten hat er seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigt. „Die Strecke in Melk ist wunderschön. Wären da nicht die Hitze und der Gegenwind dazugekommen“, nahm es Sturmlechner mit einem Lächeln. Wie im Vorjahr war er auch in der Staffel erfolgreich. Kein Wunder, bestritt Sturmlechner die Staffel gemeinsam mit dem Fünf-Kilometer-Sieger Kevin Wallner und dem Zweitplatzierten über die fünf Kilometer Roland Hinterhofer.

Kevin Wallner war einer der Favoriten auf den Sieg und wurde der Rolle auch gerecht. Obwohl er den Streckenrekord von Christian Steinhammer aus dem Jahr 2015 (14:30 Minuten) mit einer Zeit von 15:48,1 Minuten nicht gefährden konnte, zeigte sich Wallner dennoch zufrieden: „Für mich war der Wind kein Problem. Es ist alles aufgegangen“, freute sich Wallner.

Bei den Damen über zehn Kilometer gewann Victoria Schenk. Und wie: Mit 37:18,9 Minuten deklassierte die Läuferin des LCU Euratsfeld die Konkurrenz um mehrere Minuten. Damit gelang ihr auch die fünftbeste Gesamtzeit. „Im Winter hatte ich noch mit einer Verletzung zu kämpfen. Mir ist es gut ergangen und ich bin mit meiner Leistung zufrieden“, freute sich Victoria Schenk. Ihre Vereins-

kollegin Lucia Resch sicherte sich den zweiten Platz. „Der Gegenwind auf der langen Gerade hat mir schon zu schaffen gemacht. Victoria läuft in einer anderen Liga, daher bin ich über Platz zwei glücklich“, sagte Resch im Ziel. Vom Veranstalterteam kam Sabine Gastecker noch auf das Treppchen. Über die fünf Kilometer gab

es eine Überraschungssiegerin. Zwar ging Franziska Füsselberger an den Start und lag auch zur Hälfte des Rennens in Front, sie musste jedoch kurz vor dem Zieleinlauf passen. Die Chance nutzte Michaela Schönberger, die bei ihrem ersten Antreten gleich gewann. „Das war auch für mich eine Überraschung. Daher freue ich mich umso mehr“, gestand Schönberger, die 21:02,7 Minuten für den Sieg benötigte. Knapp dahinter kamen Verena Spitzhofer

„Die Strecke in Melk ist wunderschön – wären da nicht die Hitze und der Gegenwind dazugekommen.“

Sieger Mario Sturmlechner



Kevin Wallner war Dominator über die fünf Kilometer. Er siegte mit 15:48,1 Minuten. Fotos: Bauer (3)



Nach der Verletzung in der Winterpause ist Victoria Schenk wieder gestärkt zurück.



Eine Klasse für sich war Katharina Götschl vom USKO Melk in der Jugendwertung.



Der Ybbser Pfarrer Hans Wurzer lief in der Staffel zusammen mit Paul Scharner. Foto: Bouda

Mehr Fotos auf NÖN.at

wieder verteidigt

Mario Sturmlechner. Er gewann wie im Vorjahr die zehn Kilometer.

und Marisa Leitner ins Ziel. Beim Staffellauf war auch Rekordhalter Christian Steinhammer für das Team Gottwald Pro am Start. Im Mixed-Bewerb holte er sich gemeinsam mit Jürgen Puchinger und Julia Fedrizzi den Sieg. Dabei hat der Marathon-Läu-

fer in den letzten zwei Wochen sein Trainingspensum nach der Aufgabe beim Wien-Marathon nach unten geschraubt. „Die ersten drei Tage nach dem Marathon habe ich mich schon geärgert. Vor allem kam das Ausscheiden so plötzlich. Aber nach einer kurzen Trainingspause starte ich die nächste Woche wieder voll durch und bin motiviert für die kommenden Aufgaben“, erklärte Christian Steinhammer. Da hilft mit Si-

cherheit auch ein Sieg in Melk. Mit insgesamt sieben Staffeln

stellte übrigens der SC Zwölfer-Reisen Melk das größte Kontingent. Martina Obruca, Julia Winkler und Marina Lanxinger sicherten sich auch in der Damenwertung den Sieg. Die Melker Löwen sorgten auch dafür, dass

die Kinder- und Jugendläufe einen großen Anklang fanden. Insgesamt 175 Youngsters waren mit am Start. Sehr zur Freude von Organisator Herbert Sandwieser: „Der Ansturm zu den Kinder- und Jugendläufen wird von Jahr zu Jahr größer. Das freut uns besonders.“ Die schnellsten Zeiten beim Jugendlauf über 2,5 Kilometer knallten zwei USKO-Melk-Athleten hin. Niklas Blauensteiner (8:59,9 Minuten) und Katharina Götschl (9:12,4 Minuten) holten sich damit den Sieg.



Strahlender Sieger. Mario Sturmlechner gewann über zehn Kilometer. Foto: Bauer

ERGEBNISSE

Osterlauf Melk. Staffellauf 3 x 1.200 Meter. Herren.

1. Volksbank-Elite 10:28 Minuten (Kevin Wallner, Roland Hinterhofer, Mario Sturmlechner); 2. Melker Löwen 11:24:47 (Nico Stadler, Alex Rupp, Nikolaus Weinfurter); 3. Los Amigos 12:55 (Max Knot, Philipp Mittelstrasser, Mario Nikschovsky).

Mixed.

1. Team Gottwald Pro 11:01 Minuten (Jürgen Puchinger, Julia Fedrizzi, Christian Steinhammer); 2. LCU Euratsfeld Speedies 11:11 (Benjamin Schmidradler, Victoria Schenk, Christof Leitner); 3. LC Neufurth Mixed-Speedies 11:25 (Carina Huber, Anton Waser, Michael Gröblinger).

Damen.

1. Team Gottwald Mädels powered by SC Melk Damen 13:59 Minuten (Martina Obruca, Julia Winkler, Marina Lanxinger); 2. Stift Melk Running Guides 14:36 (Angela Bachmann, Christine Fischeneder-Meiseneder, Gerda Schaden); 3. SC Melk Damenmannschaft 15:52 (Nicole Kühberger, Carina Buchberger, Michelle Heher).

Jugendlauf 2.500 Meter.

Männlich.

1. Niklas Blauensteiner (USKO Melk) 8:59 Minuten; 2. Oliver Gabriel Ramskogler (Tri Run Kaiser) 9:08; 3. Julian Reiner (Junglöwen SC Zwölfer Reisen Melk) 9:55.

Weiblich.

1. Katharina Götschl (USKO Melk) 9:12 Minuten; 2. Carina Huber (LC Neufurth) 9:52; 3. Verena Kaiser (ULC Transfer St. Veit an der Gölsen) 11:19.

Schülerlauf 1.200 Meter.

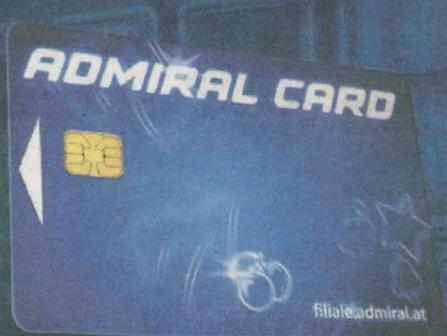
Männlich.

1. Paul Steiner (USKO Melk) 3:59 Minuten; 2. Martin Sir (ASC-Rozsochy) 4:09; 3. Ben Balik (LC Walkersdorf) 4:10.

Weiblich.

1. Helena Schragl (UVP Purgstall) 4:15 Minuten; 2. Eva Scheiflinger (NF St.Pölten) 4:19; 3. Katharina Wiltzsch (ATSV OMV Auersthal) 4:29.

ADMIRAL CARDS NEU!

ADMIRAL Casinos & Entertainment AG – Entertainment mit Verantwortung. Zutritt nur für Personen ab 18 Jahren unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Beachten Sie unsere Hinweise zur verantwortungsvollen Spielteilnahme in den Broschüren sowie online unter www.admiral-entertainment.at. Österreichweite kostenfreie Beratungshotline 0800 20 52 42.




ADMIRAL



1 Tafelten im Rittersaal beim traditionellen Mittelalterfest auf der Burgruine Aggstein: Nicolàs Piroué, Manuel Holzweber, Manuel Guber, Ines und Michael Brenner, Birgit Schmörlzer, Martin Schreiber mit Katja Piroué (v. l.).
Foto: Horaczek-Gasnarek



2 Josef, Yuriko, Heinz und Ingeborg Knapp, Helene Bergner, Ernst und Edeltraud Lameraner, Hans und Adelgunde Steinschaden, Gertraud Schweiger, Barbara Kainz, Wilhelm Schauer und Franz Heisler (v. l.) bei der Ausstellung im neuen Pöchlerner Rathaus.
Foto: Gemeinde



3 Die Organisatoren des 37. Melker Osterlaufes, Herbert Sandwieser und Hans Plasch, pockten am Ostermontag mit Bürgermeister Patrick Strobl und Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner (v. l.) um die Wette.
Foto: Raimund Bauer



3 Gemeinderat Thomas Heher, Gabriel Kammerer, Stadtrat Jürgen Eder (4. v. l.) gingen beim Melker Osterlauf als „Rot-Grüne-Opposition“ beim Staffellauf an den Start. Lautstark angefeuert wurden die Athleten von Barbara Bildlerl, Gemeinderätin Christa Azodi, Stadtrat Emmerich Weiderbauer sowie Gemeinderätin Heidi Niederer (v. l.).
Fotos: Michael Schmidt

Der König und sein Gefolge

1 Beim Mittelalterfest auf der Burgruine Aggstein durften die Gäste live dabei sein, wenn die Alchemisten **Birgit Schmörlzer** und **Martin Schreiber** Tränke brauten oder zauberten. Auch der König Sabot de Moulinville und sein Gefolge dinierten im Rittersaal. **Ines** und **Michael Brenner** ließen sich von der Bardin **Katja Piroué** und dem Knappen **Nicolàs** unterhalten. Die Tourismusmanagerin Christine Jäger war sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Das Wetter lockte zahlreiche Gäste am Osterwochenende auf die Burg. Die kleinen Gäste lauschten den Erzählungen von Märchenfee Arosa (Dena Seidl). Die, die Märchenfigu-

ren vom bösen Zauberer Otinthus befreien musste.

Erinnerungen wieder erweckt

2 Die kleine Galerie im Foyer des neuen Rathauses in Pöchlarn zeigt derzeit „Portraits einer Epoche“ aus dem Nachlass des Künstlers **Franz Knapp** und dem Fotostudio Dufek. Die Zeichnungen und Fotos zeigen Pöchlerner Bürgerinnen und Bürger und wecken Erinnerungen an zurückliegende Jahrzehnte. Die kleine Schau wurde von **Josef Knapp**, **Wilhelm Schauer** und Gemeinderätin **Helene Bergner** zusammengestellt und präsentiert. Sie kann während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes besichtigt werden.

Auch der Pöchlerner VP-Bürgermeister **Franz Heisler** ließ sich diese Ausstellung nicht entgehen und überzeugte sich bei der Eröffnung persönlich.

Viel Schweiß am Ostermontag

3 Der 37. Melker Osterlauf bot den über 400 Athleten mit über 20 Grad sommerliche Temperaturen. Da kamen so manche Athleten bereits vor dem Start ins Schwitzen. Die Melker Opposition stellte beim traditionellen Volkslauf ein eigenes Team bestehend aus Gemeinderat **Thomas Heher (SPÖ)**, **Gabriel Kammerer (Grünen)** und Stadtrat **Jürgen Eder (SPÖ)**. Jeder einzelne Läufer musste dabei

harte 1,2 Kilometer absolvieren. Doch sie erhielten bei Start und Ziel lautstarke Unterstützung unter anderem durch **Emmerich Weiderbauer**. Zufrieden waren auch die Organisatoren des Melker Osterlaufes **Herbert Sandwieser** und **Hans Plasch**. Vor allem Gründer und immer noch fleißiger Unterstützer Plasch zeigte sich glücklich über die zahlreichen Nachwuchsläufer bei den Kinder- und Jugendrennen, sodass der Melker Osterlauf auch in den nächsten Jahrzehnten weiterhin Bestand hat. „Für Hans Plasch ist der Osterlauf wie sein eigenes Baby. Wir sind froh, dass er weiterhin mit der Hingabe und Freude bei der Sache ist“, erklärte Herbert Sandwieser. Ebenfalls wieder mit dabei war ein Läufer

der ersten Stunde. **Hans-Peter Schmidtbauer** war bisher bei allen 37. Auflagen des Melker Osterlaufes am Start. Nicht einmal Krankheiten hielten ihn jemals auf, nicht mit dabei sein. Auch nicht fehlen durfte die „Stimme des Osterlaufes“ **Hans-Ulrich Swoboda**. Wie schon 31 Mal zuvor führte der pensionierte Hauptschuldirektor gekonnt durch das Programm und wusste zu so manchen Athleten Anekdoten aus deren Laufhistorie zu erzählen.

NÖN Österreichische Post AG
WZ 022032791 W
NÖ Pressehaus, 3100
St. Pölten, Gutenbergstr. 12
Retouren: PF 100, 1350 Wien

